

WILHELM VON KÜGELGEN

JUGEND-  
ERINNERUNGEN  
EINES ALTEN  
MANNES

*Nachwort von Detlef Droese*

MANESSE VERLAG

## INHALT

### ERSTER THEIL

1. <i>Der Anfang.</i> . . . . .	7
Das Harnische Haus. . . . .	10
Der Schreihals. . . . .	15
Die Königspfalz . . . . .	18
2. <i>Vor dem Seetore.</i> . . . . .	20
Paradiesespforten. . . . .	24
Halluzinationen. . . . .	26
3. <i>Der Komet von 1806.</i> . . . . .	33
Dienstboten. . . . .	36
Ein Hagestolz . . . . .	41
Andere Freunde. . . . .	44
4. <i>Die Mutter.</i> . . . . .	46
Ich falle unter die Mädchen . . . . .	51
Ein Blick auf den Vater. . . . .	53
5. <i>Zuwachs.</i> . . . . .	57
Die Reise nach dem Norden. . . . .	60
Das Dörfchen. . . . .	63
Der Geburtstag. . . . .	70
6. <i>Das Amthaus.</i> . . . . .	76
Das Krankenzimmer. . . . .	84

### ZWEITER THEIL

1. <i>Die Kaiserlichen</i> . . . . .	93
2. <i>Ob Herr Senff ein Heiliger gewesen.</i> . . . . .	98
Unterricht. . . . .	101
Belustigungen . . . . .	151

Kurioses Zeug . . . . .	HO
Die Töpfer. . . . .	.113
Der Sprachlose. . . . .	.117
3. <i>Abermals eine Lustreise.</i> . . . . .	120
Der Pfarrgarten. . . . .	.124
Gelehrtes über die Moritzkirche . . . . .	126
Lorchen. . . . .	.131
Der Eßschlaf und die erste Leiche. . . . .	.134
• Mein Geheimnis . . . . .	.138
Die Harzreise. . . . .	.142
4. <i>Der Komet und Margarete.</i> . . . . .	.145
Napoleon. . . . .	.150
5. <i>Von den kleineren Größen.</i> . . . . .	: 154
Christliche Influenzen. . . . .	162
6. <i>Die Neuigkeit des Stiefelputzers.</i> . . . . .	168
, Die Explosion . . . . .	171
Die Russen. . . . .	.174
7. <i>Die Preußen und die beiden Ateliers.</i> . . . . .	.183
8. <i>Goethe.</i> . . . . .	• 187

### DRITTER TEIL

1. <i>Das Haansche Institut und Kanonaden</i> . . . . .	.197
Der Rückfall. . . . .	203
2.	
Gemüts- und Fußbewegung . . . . .	215
3. <i>Bedrängnisse und Schrecken.</i> . . . . .	219
• <i>f</i> Ein Kindermord und seine Folgen . . . . .	223
Mein Vater will sich nicht einsperren lassen	225

4. <i>In Ballenstedt.</i> . . . . .	230
Ein Besuch bei Hofe. . . . .	233
Schul- und Straßenleben. . . . .	243
5. <i>Die jugendlichen Verbrecher.</i> . . . . .	249
6. <i>Die Erhebung.</i> . . . . .	255
Ich mache Ernst . . . . .	258
7. <i>Mein Bruder verändert sich.</i> . . . . .	264
Mein Schwesterchen. . . . .	266
Die thüringische Reise. . . . .	268
8. <i>Hummelshain.</i> . . . . .	274
Jagdfreuden. . . . .	276
Der Hetzgarten. . . . .	277
Oheim und Muhme. . . . .	281
g. <i>Der Ölzweig.</i> . . . . .	287
Nur eine ganz kurze Geschichte. . . . .	290
Die Asiaten. . . . .	292
10. <i>Rieseneck und Orlamünde.</i> . . . . .	296
Drakendorf. . . . .	300

#### VIERTER TEIL

1. <i>Die Rückkehr des Königs.</i> . . . . .	309
Die Angersche Schule . . . . .	313
Der Genius der Kunst . . . . . ; . . . . .	318
Die Kindesmörderin . . . . .	321
2. <i>Gewinn und Verlust</i> . . . . .	327
3. <i>Das Begerhaus.</i> . . . . .	337
Die Nachkommen des Pontius Pilatus . . . . .	342
Die Geisterpost . . . . .	348
Eine Beschwörung . . . . .	354

4. <i>Franz</i> . . . . .	- 3 5 8
Der Tod . . . . .	361
5. <i>Marie und Marianne</i> . . . . .	366
Ein Wunder . . . . .	371
Die Betörten . . . . .	374

### FÜNFTER TEIL

1. <i>Die Tabakspfeife</i> . . . . .	381
Rollers Herkommen . . . . .	390
2. <i>Unterricht und Arbeit</i> . . . . .	400
Die Mahlzeit . . . . .	406
Gesellige Freuden . . . . .	410
Geheime Elsternkraft . . . . .	416
3. <i>Die Konfirmation</i> . . . . .	420
Die Nachlese . . . . .	424

### SECHSTER TEIL

1. <i>Täuschungen</i> . . . . .	433
Der Dom . . . . .	438
Der Schloßboden . . . . .	441
Der erste Roman . . . . .	447
2. <i>Ballenstedt</i> . . . . .	452
3. <i>Ankunft in Bernburg</i> . . . . .	458
Die Hausgenossen . . . . .	460
Wie man sich bei Damen insinuiert . . . . .	465
Musikalische Leistungen . . . . .	468
Zwei Kanzeln . . . . .	470
Die Schule . . . . .	477
4. <i>Eine Entscheidung fürs Leben</i> . . . . .	488
Der Verfasser ergibt sich der Demagogie . . . . .	497

Meine Wirksamkeit bei Hofe. . . . .	503
Das Aktenstück . . . . .	510
Die Heimreise. . . . .	514

**SIEBENTER TEIL**

1. <i>Berufsstudien.</i> . . . . .	525
Meine Kommilitonen. . . . .	533
Der Künstlerverein. . . . .	543
Die Bedeutung des altdeutschen Rockes . . .	549
2. <i>Warum es wieder nach Lausa geht.</i> . . . . .	554
Die Hausväter. . . . .	560
Roller und seine Gemeinde. . . . .	564
Wie es weiter in Lausa herging. . . . .	568
3. <i>Gegensätze.</i> . . . . .	578
Anderweitige Folgen . . . . .	584
Der letzte Sommer. . . . .	587
4. <i>Die Nachtwandler.</i> . . . . .	598
Der Held wird müde. . . . .	605
Ich werde <i>clairvoyant</i> . . . . .	612
Wie es weiter wurde. . . . .	618
Der Krüppel von Hohenstein. . . . .	622
Die Reiseabenteuer gehen zu Ende . . . . .	632
5. <i>Der Grundbesitz.</i> . . . . .	637
6. <i>Ein guter Lehrer.</i> . . . . .	641
Der Aktsaal . . . . .	646
Die Ohren gehen mir auf. . . . .	651
7. <i>Noch ein Blick auf Lausa.</i> . . . . .	656
<i>Schluß.</i> . . . . .	662
<i>Anmerkungen.</i> . . . . .	669
<i>Nachwort.</i> . . . . .	677